Saison 2021/2022 **Nr. 17** | **1,50**

SECHZIG

Das Löwenmagazin

HAUPTPARTNER 3. LIGA

34. SPIELTAG | SAMSTAG, 16. APRIL 2022, 14.03 UHR

TSV 1860 MÜNCHEN vs. **VFL OSNABRÜCK**

Gedruckt von

BluePrintAG

Bei uns ist nicht nur der Himmel weiß-blau.

Willkommen im Himmel der Bayern

Servus

Liebe Löwinnen und Löwen,

wir befinden uns mitten auf der Zielgeraden der Saison 2021/2022. Rechtzeitig zum Liga-Endspurt sind die Corona-Beschränkungen nun weitestgehend gefallen. Wie ein vollbesetztes Grünwalder Stadion unsere Mannschaft pushen kann, wird heute bestimmt ein weiteres Mal eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Bereits unser Auswärtsspiel beim SC Freiburg II habt Ihr zu einem Heimspiel gemacht. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Unsere Mannschaft hat sich, auch begünstigt durch den Rückzug von Türkgücü, rechtzeitig zum Saisonfinale in Stellung gebracht, steht aktuell auf Platz vier und hat den Vorteil, dass die davor liegenden 1. FC Kaiserslautern und Eintracht Braunschweig bereits ein Spiel mehr absolviert haben. Doch auch unser heutiger Gegner VfL Osnabrück gehört zu den Jägern und hat noch das Nachholspiel beim Halleschen FC in der Hinterhand. Heute können wir also einen direkten Konkurrenten auf Abstand halten, uns entscheidend für den Schlussspurt positionieren und die uns gegebene Chance beim Schopf packen!

Auch wenn die Entscheidungen der Spielzeit noch ausstehen, sind die Vorbereitungen für die neue Saison im vollen Gange. Das Benefizspiel am Königssee gegen die SG Schönau ist für den 26. Juni 2022 terminiert. Ebenso steht das Trainingslager im oberösterreichischen Windischgarsten fest. Vom 1. bis 7. Juli wird die Mannschaft ligaunabhängig wieder im Hotel Dilly zu Gast sein.

Doch jetzt gilt es, den Fokus auf das heutige Spiel zu legen, die Löwentugenden auf den Platz zu bringen und ein ähnlich begeisterndes Spiel wie zuletzt gegen Saarbrücken zu zeigen – allerdings mit einem erfolgreicheren Ausgang.

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer

Marc-Nicolai Pfeifer
Kaufmännischer Geschäftsführer

SECHZIG
Das Löwenmagazin

Offizielles Stadion-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Leonie Wessa, Wolfgang Bals, Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
BLUEPRINT AG
Lindberghstraße 17
80939 München

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 12. April 2022

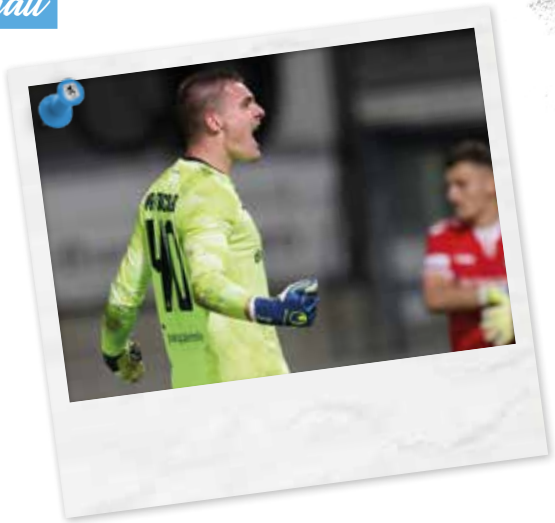
SECHZIG – Das Löwenmagazin erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, Rainer Kmeth, MIS, sampics, Ulrich Wagner, Paul Wessa, Anne Wild

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Inhalt



3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Marc-Nicolai Pfeifer
6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
8 **De Andern** | VfL Osnabrück: Der Umbruch scheint geglückt
9 **Wissenswert** | Leader Sebastian Klaas | Der Trainer & Kurioses
10 **Teamcheck** | VfL | Zu- und Abgänge
12 **So schaugt's aus** | Tabellen und Spielschemata
14 **Nächstes Heimspiel** | TSV Havelse
16 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
18 **Spielplan** | Alle Partien im Überblick
20 **Spielerportrait & Steckbrief** | Tom Kretzschmar: „Die Spiele pushen mich!"
22 **Neues aus Giesing** | Fahrplan für den Sommer | 60. Geburtstag
24 **Poster zum Herausnehmen** | Quirin Moll
27 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
28 **U21** | Seit sieben Spielen ungeschlagen
30 **A-Junioren** | U19 gewinnt das Topspiel mit 5:1
32 **Nachwuchs im Fokus** | U12: Ein Team. Zwei Ligen
33 **Interview Ludwig Schneider** | „Wir bieten die Plattform"
34 **1860-Partner** | HauptPartner, ExklusivPartner und PremiumPartner
36 **LöwenPartner** | Übersicht
38 **SECHZGERALM** | Übersicht
40 **Alte Liebe rostet nicht** | Löwen-Legenden: Fonse Stemmer, gefürchteter Stopper
42 **Hesselberglöwen** | Fachsimpeln mit den Meistern | Nachruf Michael Tinter
44 **Auswärtshinweise** | MSV Duisburg | Neue Altlöwin Gisela Rogner
46 **Teamhistorie** | Saison 1996/1997

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)

LÖWENSTARKE SPORTWETTEN

100 € BONUS + **0 %** WETTGEBÜHREN

JETZT WETTEN!
QR-Code scannen oder die
Bet3000 Webseite aufrufen.

1860

Bet3000

Offizieller ExklusivPartner

Bedingungen zum Angebot auf www.bet3000.de. Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

UNSERE

TORHÜTER

#1 Marco Hiller

#12 György Szekely

#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR

#3 Niklas Lang

#6 Stephan Salger

#25 Marius Willsch

#27 Semi Belkahia

#32 Maxim Gesler

#36 Phillipp Steinhart

TRAINER

CT Michael Köllner

CO Günter Brandl

TT Harald Huber

FT Matthias Luginger

VA Franz Hübl

LÖWEN

MITTELFELD

#5 Quirin Moll

#8 Erik Tallig

#14 Dennis Dressel

#16 Kevin Goden

#17 Daniel Wein

#20 Yannick Deichmann

#21 Johann Ngounou Djayo

#24 Nathan Wicht

#28 Marco Mannhardt

#30 Milos Cocic

#31 Richard Neudecker

ANGRIFF

#7 Stefan Lex

#11 Fabian Greilinger

#15 Marcel Bär

#18 Lorenz Knöferl

#19 Merveille Biankadi

#22 Tim Linsbichler

#23 Keanu Staude

De Andern

DER UMBRUCH SCHEINT GEGLÜCKT.

Die bisherige Saison ist für den Zweitliga-Absteiger VfL Osnabrück eine Berg- und Talfahrt. In die Winterpause verabschiedeten sich die Lila-Weißen auf Rang zehn, um zum Saisonfinale wieder in den Kreis der Aufstiegsfavoriten zurückzukehren. Glückt die achte Rückkehr in die 2. Bundesliga?

Es war bereits der siebte Zweitliga-Abstieg in der Geschichte des VfL Osnabrück – und ein unerwarter dazu. Standen die Niedersachsen nach der Hinrunde der Saison 2020/2021 noch mit 22 Punkten auf Platz elf, landeten sie nach einer katastrophalen Rückrunde mit elf Zählern aus 17 Spielen lediglich auf Rang 16. In der Relegation setzte es dann beim FC Ingolstadt im Hinspiel eine deftige 0:3-Schlappe. Zwar keimte im Rückspiel nach 2:0-Führung in der 20. Minute nochmals Hoffnung auf, am Ende stand aber ein 1:3 auf der Anzeigetafel und damit war die Rückkehr in die 3. Liga Gewissheit.

Die sportliche Aufarbeitung startete noch Sport-Geschäftsführer Benjamin Schmedes, der die Trennung von Trainer Markus Feldhoff verkündete. Kurz danach verließ er selbst nach dreieinhalb Jahren den Klub. Den anschließenden Umbruch gestalteten fortan Daniel Scherning als Trainer und Amir Shapourzadeh als Sportdirektor. Sie verabschiedeten nicht weniger als 19 Spieler.

TRAINER UND UMFELD

Der gebürtige Paderborner Daniel Scherning hatte die fünf Spielzeiten zuvor unter Steffen Baumgart und Stefan Emmerling als Co-Trainer beim SCP verbracht und gerade den Lehrgang zum Fußball-Lehrer erfolgreich abgeschlossen. Mit seiner emotionalen Art und seiner Idee von aggressivem, erfolgsorientiertem Offensivfußball sei er der richtige Mann, erklärte Osnabrücks Geschäftsführer Michael Welling bei der Vorstellung.

ZU- UND ABGÄNGE

Unter den 19 Abgängen waren Leistungsträger wie Mittelstürmer Etienne Amenyido oder Offensivmotor Sebastian Kerk, die weiter in der 2. Bundesliga spielen. Nur wenige erfahrene Stützen wie Torwart Philipp Kühn, Maurice Trapp, Timo Beermann oder Abräumer Ulrich Taffertshofer blieben dem VfL erhalten. Allen voran natürlich Marc Heider. Der mittlerweile 35-Jährige durchlief den Nachwuchs bei den Lila-Weißen, bevor er bei Werder Bremen und Holstein Kiel sein Glück suchte. 2016 kehrte er an die Bremer Brücke zurück. Mit neun Toren und neun Assists ist er in der aktuellen Saison der Topscorer seines Teams.

Von den 16 im Sommer verpflichteten Zugängen kamen viele aus unteren Ligen wie Angreifer Felix Higl (SSV Ulm) oder Florian Kleinhasl (VfB Stuttgart II). Aber auch arrivierte Spieler wie Sören Bertram oder Ba-Muaka Simakala fanden den Weg zum VfL. Der in Eschweiler geboren Deutsch-Kongolese ist hinter Heider mit acht Treffern zweitbester Torschütze. Im Winter wurde noch der 19-jährige Emeka Oduah für den linken Flügel verpflichtet.

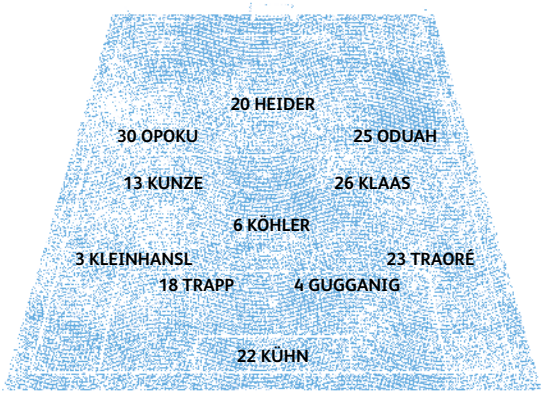
FORM UND ZIELE

Der VfL ist an den Aufstiegsrängen dran, in den letzten 13 Liga-Spielen musste sich die Elf von der Bremer Brücke nur einmal geschlagen geben. Dabei hatte ein Corona-Ausbruch zur Absage des Auswärtsspiels am 2. April in Halle und zu häuslicher Isolation geführt. Gegen den SC Verl am Montag zeigte sich das Team gut erholt, gewann am Ende mit 3:2.

Daten & Fakten

Gegründet: 17.04.1899
Mitglieder: 3.800 (01.08.2020)
Vereinsfarben: Lila-Weiß
Spielstätte: Bremer Brücke (16.000 Plätze)
Größte Erfolge: Meister 3. Liga 2010 und 2019, Vizemeister der Oberliga Nord 1952, Meister Regionalliga Nord 1969, 1970 und 1971
Letzte Begegnung:
Die Löwen unterlagen am 6. November 2021, dem 15. Spieltag der aktuellen Saison, an der Bremer Brücke vor 11.071 Zuschauern nach 1:0 Führung durch Stefan Lex (25.) am Ende noch mit 1:3. Zweimal Ba-Muaka Simakala (39. und 48.)und Felix Higl (85.) drehten die Partie.
Bilanz der Sechzger gegen den VfL: 12 Spiele, 4 Siege, 5 Unentschieden, 3 Niederlagen. Torverhältnis: 19:19
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: Ulrich Taffertshofer, Stephan Salger, Adriano Grimaldi, Jan Mauersberger, Nicky Adler, Timo Ochs

So könnte der VfL spielen



Der Trainer

Daniel Scherning
Geboren: 29.10.1983
Nation: Deutschland
Cheftrainer: seit 01.07.2021
30 Spiele (14 Siege, 9 Unentschieden, 7 Niederlagen)

Kurioses

Kurioses erlebte der VfL Osnabrück im diesjährigen DFB-Pokal. In Runde eins warfen die Niedersachsen Werder Bremen und Maximilian Eggestein mit 2:0 aus dem Wettbewerb. In der 2. Runde „rächte" sich Eggestein, warf nun seinerseits mit dem SC Freiburg die Lila-Weißen aus dem Pokal, traf dabei sogar im Elfmeterschießen (3:2). Eggestein war wenige Tage nach dem Bremer Aus in den Breisgau gewechselt.

Der Leader

Sebastian Klaas (23) hat den größten Sprung in der aktuellen Saison im Osnabrücker Kader gemacht. In 31 Spielen erzielte der Mittelfeldspieler sechs Tore und sechs Assists bei einem kicker-Notenschnitt von 2,82. Damit ist er in dieser Kategorie der zweitbeste Feldspieler der 3. Liga hinter dem Magdeburger Baris Atik.

Klaas kam 2011 vom Ibbenbürener SV zum VfL, durchlief sämtliche Nachwuchsteams und erhielt zur Saison 2017/2018 einen Profivertrag. Das Eigengewächs entwickelte sich zuletzt zum absoluten Leistungsträger und machte sich dadurch interessant für höhere Aufgaben. Seinen auslaufenden Vertrag wird er nicht verlängern. Er sei zu der Überzeugung gekommen, „dass es vor allem für meine persönliche Entwicklung der richtige Schritt ist, meine sportliche Heimat zu verlassen".

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Tim Wiesner	21.11.1996		Tor	0	0	0	0	0	0
3	Florian Kleinhansl	11.08.2000		Abwehr	31	1	1	4	0	0
4	Lukas Gugganig	14.02.1995		Abwehr	25	0	0	2	0	0
6	Sven Köhler	08.11.1996		Mittelfeld	30	4	1	9	0	0
7	Sören Bertram	05.06.1991		Mittelfeld	23	2	1	0	0	0
8	Ulrich Taffertshofer	14.02.1992		Mittelfeld	25	0	1	8	1	0
9	Andrew Wooten	30.09.1989		Angriff	13	0	0	1	0	0
10	Oliver Wähling	06.09.1999		Mittelfeld	8	0	0	0	0	0
11	Ba-Muaka Simakala	28.01.1997		Angriff	27	8	3	5	0	0
13	Lukas Kunze	14.06.1998		Mittelfeld	31	6	0	5	0	0
16	Ulrich Bapoh	29.06.1999		Mittelfeld	17	0	1	1	0	0
17	Felix Higl	08.01.1997		Angriff	30	3	3	1	0	0
18	Maurice Trapp	31.12.1991		Abwehr	29	2	0	4	0	0
19	Jan Chorushij	19.03.2003		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
20	Marc Heider	18.05.1986		Angriff	30	10	10	4	0	0
21	Laurenz Beckemeyer	16.04.2000		Tor	0	0	0	0	0	0
22	Philip Kühn	02.09.1992		Tor	32	0	0	2	0	0
23	Omar Traorè	04.02.1998		Abwehr	27	1	1	3	0	1
24	Manuel Haas	07.05.1996		Abwehr	14	0	1	4	0	0
25	Emeka Oduah	14.04.2002		Angriff	2	0	0	0	0	0
26	Sebastian Klaas	30.06.1998		Mittelfeld	31	6	6	4	0	0
27	Tom Bertelsmann	17.01.2002		Angriff	0	0	0	0	0	0
29	Davide Itter	05.01.1999		Mittelfeld	15	0	0	1	0	0
30	Aaron Opoku	28.03.1999		Mittelfeld	28	2	12	3	0	0
33	Timo Beermann	10.12.1990		Abwehr	23	1	0	4	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:
Emeka Odu-ah (Union Fürstenwalde), Ba-Muaka Simakala, Lukas Kunze (beide SV Rödinghausen), Sören Bertram (1. FC Magdeburg), Felix Higl (SSV Ulm 1846), Omar Traoré (KFC Uerdingen), Davide Itter (VfL Wolfsburg II), Oliver Wähling (FSV Mainz 05 II), Tim Wiesner (Fort. Düsseldorf II), Andrew Wooten (Admira Wacker), Manuel Haas (SV Ried), Florian Kleinhansl (VfB Stuttgart II), Aaron Opoku (Hamburger SV/ Leihe), Luis Sprekelmeyer, Tom Bertelsmann (beide eigene U19), Sven Köhler (SC Verl/Leih-Ende), Hakim Traoré (VfB Oldenburg/ Leih-Ende)

Abgänge:
Etienne Amenyido (FC St. Pauli), Sebastian Kerk (Hannover 96), Bashkim Ajdini (SV Sandhausen), Jay-Roy Grot (Viborg FF), Bryan Henning, Maurice Multhaup (beide Eintr. Braunschweig), Kevin Wolze (SV Straelen), David Blacha (SV Meppen), Adam Susac (FSV Zwickau), Tim Möller (SV Lippstadt 08), Hakim Traoré (SF Lotte), Konstantin Engel, Marc Augé (beide SSV Jeddeloh II), Luis Sprekelmeyer (SF Lotte/ Leihe), Christian Santos, Ken Reichel, David Buchholz (alle vereinslos), Ludovit Reis (Barcelona B/Leih-Ende), Niklas Schmidt, Luc Ihorst (beide Werder Bremen/ Leih-Ende), Moritz Nicolas (Bor. M'gladbach/Leih-Ende), Sebastian Müller, Arm. Bielefeld/Leih-Ende)

Geldhauser

www.geldhauser.de

LINIEN- UND REISEVERKEHR

Ihr qualitätsgeprüfter Löwenpartner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer

QZV
ISO 9001:2015

SICHERE PERSONENBEFÖRDERUNG
TÜV
DEKRA

Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 089 / 21 26 85 01 0· Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de

RAL GÜTEZEICHEN ★★★★★ Buskomfort

Mitglied der Gütegemeinschaft Buskomfort e.V.

So schaugt's aus

TABELLE NACH DEM 33. SPIELTAG

präsentiert von Hacker Pschorr

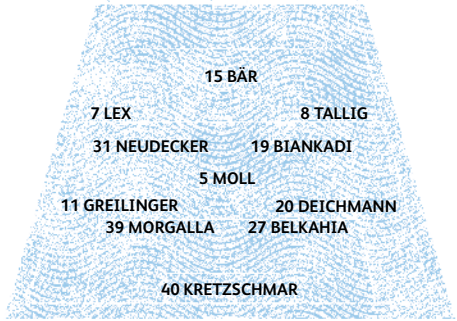
						Heim			Auswärts					
Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	g.	u.	v.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1	1. FC Magdeburg	31	20	6	5	11	4	1	9	2	4	65:32	33	66
2	1. FC Kaiserslautern	32	17	9	6	11	4	1	6	5	5	51:19	32	60
3	Eintracht Braunschweig	32	16	10	6	6	6	3	10	4	3	56:31	25	58
4	1860 München	31	14	10	7	7	4	4	7	6	3	50:40	10	52
5	VfL Osnabrück	30	14	9	7	8	3	5	6	6	2	46:32	14	51
6	1. FC Saarbrücken	31	14	9	8	8	4	4	6	5	4	45:35	10	51
7	SV Waldhof Mannheim	31	13	11	7	6	5	4	7	6	3	45:36	9	50
8	SV Wehen Wiesbaden	31	13	7	11	5	5	6	8	2	5	44:36	8	46
9	Borussia Dortmund II	31	13	5	13	4	5	7	9	0	6	43:38	5	44
10	FSV Zwickau	32	9	13	10	4	6	6	5	7	4	36:39	-3	40
11	SC Freiburg II	31	10	10	11	7	5	4	3	5	7	28:38	-10	40
12	SV Meppen	31	11	6	14	6	3	6	5	3	8	36:49	-13	39
13	FC Viktoria Köln	32	10	7	15	6	5	5	4	2	10	34:50	-16	37
14	Hallescher FC	30	9	8	13	7	3	4	2	5	9	38:41	-3	35
15	MSV Duisburg	31	11	2	18	6	2	8	5	0	10	42:61	-19	35
16	FC Viktoria 1889 Berlin	32	9	7	16	6	3	6	3	4	10	39:53	-14	34
17	SC Verl	31	7	9	15	4	4	7	3	5	8	44:58	-14	30
18	Würzburger Kickers	31	5	9	17	1	5	10	4	4	7	26:47	-21	24
19	TSV Havelse	31	4	7	20	3	1	12	1	6	8	26:59	-33	19
20	Türkgücü München*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0:0	0	0

*Vereinsführung und Insolvenzverwalter von Türkgücü München haben am 24. März 2022 entschieden, den Spielbetrieb in der 3. Liga einzustellen. Damit wurden alle Spiele des Klubs in der laufenden Saison annulliert.

32. Spieltag | Samstag, 02.04.2022 | 14.03 Uhr

1860 München – 1. FC Saarbrücken 1:1 (0:0)

1 Batz (Tor) – 22 Ernst, 17 Becker, 29 Boeder (81., 19 Steinkötter), 4 Krätschmer – 26 Gnaase (65., 33 Kerber), 8 Zeitz – 10 Scheu (17., 28 Gouras), 25 Jänicke (81., 23 Müller), 20 Günther-Schmidt – 24 Jacob. – **Trainer:** Uwe Koschinat.

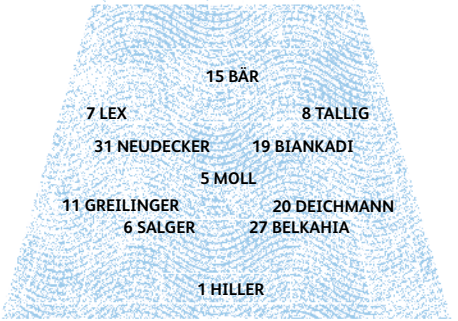


Ersatz: 12 Szekely (Tor) – 3 Lang, 6 Salger, 14 Dressel, 16 Goden, 21 Ngonou Djayo, 24 Wicht, 32 Gresler, 34 Freitag.
Trainer: Michael Köllner.
Wechsel: Goden für Lex (82.), Lang für Biankadi (87.), Dressel für Neudecker (90.+4).
Tore: 1:0 Tallig (74.), 1:1 Jacob (90.+2).
Gelbe Karten: Moll, Greilinger – Ernst, Zeitz.
Zuschauer: 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).
Schiedsrichter: Sven Jablonski (Bremen); Assistenten: Thomas Gorniak (Bremen), Yannick Rath (Bremen).

33. Spieltag | Sonntag, 10.04.2022 | 13 Uhr

SC Freiburg II – 1860 München 1:2 (1:2)

1 Atubolu (Tor) – 33 Sildillia, 6 Braun-Schumacher, 20 Schmidt – 2 Treu, 28 Risch – 15 Kehl (60., 17 Ezekwem), 8 Leopold (67., 19 Burkart), 12 Tauriainen (82., 34 Makengo) – 9 Vermeij (67., 11 Assibey-Mensah), 23 Kehrer (82., 3 Engel). – **Trainer:** Thomas Stamm.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 14 Dressel, 16 Goden, 24 Wicht, 30 Cocic, 32 Gresler, 34 Freitag, 36 Steinhart.
Trainer: Michael Köllner.
Wechsel: Dressel für Biankadi (46.), Steinhart für Tallig (74.), Wicht für Lex (74.), Lang für Neudecker (84.), Goden für Deichmann (88.).
Tore: 0:1 Neudecker (16.), 0:2 Deichmann (32.), 1:2 Kehrer (38.).
Gelbe Karten: Sildillia, Stamm – Neudecker, Köllner, Belkahia.
Rote Karte: Braun-Schumacher (14.). **– Gelb-Rot:** Risch (57.).
Zuschauer: 3.850 im Dreisamstadion.
Schiedsrichter: Nicolas Winter (Hagenbach); Assistenten: Roman Potemkin (Friesen), Timo Klein (Kaiserslautern).

DIE WERBEMACHERIN

macht Druck und dann wird's bunt!

„Die Werbemacherin" sind Spezialisten für die termingerechte Produktion von Druckerzeugnissen und Werbemitteln aller Art. Wir setzen alles daran, durch Kompetenz und erstklassigen Service Ihre Aufträge zu einem maximalen Ergebnis zu führen.

Wir kümmern uns um Alles! Von der Druckabnahme, Veredelung und Weiterverarbeitung Ihres Werbemittels, bis hin zum termingerechten Versand.

Selbstverständlich stehen wir auch schon im Vorfeld bei der Umsetzung Ihrer Ideen, sowie der Papierauswahl zur Verfügung.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören,

Claudia Schosulan

Claudia Schosulan
Mittenwalderstrasse 41
D - 81377 München

Telefon +49 89 741 51 90
Mobil +49 173 350 34 96

claudia@diewerbemacherin.de
www.diewerbemacherin.de

DIE WERBEMACHERIN
PRODUKTIONS MANAGEMENT FÜR KOMMUNIKATION

Ticketinfos

GRÜNWALDER STADION

Nächster Gegner

TSV HAVELSE

Samstag, 30. April 2022,
14 Uhr, Grünwalder Stadion.

- Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- Per Email: tickets@tsv1860.de
- Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 € / min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 € / min. aus dem dt. Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2021/2022*

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT [1]	KIND (6-13 JAHRE) [2 3]
Sitzplatz Haupttribüne	33,00 €	–	16,50 €
Sitzplatz Stehhalle	27,50 €	–	15,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1 - 5	25,00 €	–	15,00 €
Stehplatz	16,00 €	15,00 €	9,00 €

* **Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.**

1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner.

2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2006 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).

3) Schwerbehinderte ab GdB 50% zahlen den Tageskartenpreis für Kinder.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Um möglichst vielen Menschen mit Beeinträchtigungen den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte eine E-Mail mit einem entsprechenden Nachweis an **tickets@tsv1860.de**. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert.
- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Klub autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter **www.tsv1860-ticketing.de**.

DEIN NEUER JOB

Starte jetzt als nebenberuflicher (m/w/d)

SICHERHEITSMITARBEITER

bei den Löwen-Heimspielen und Münchens größten Sportevents.

Minijob ☑ Attraktive Vergütung ☑ Steuerfreie Zuschläge ☑
Flexible Einsatzmöglichkeiten ☑ Aus- und Weiterbildung ☑

www.vd-mayr.de/jobs
Mehr Infos unter Tel. 089 / 74 71 74-11

VDMAYR
Für München seit 1892.

Offizieller Sicherheitspartner der Löwen

Zahlen & Fakten

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	89 kg	01.07.2008
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	77 kg	01.07.2014
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	80 kg	01.07.2018
6	Stephan Salger	30.01.1990	Abwehr		1,84 m	76 kg	01.09.2020
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	70 kg	01.07.2020
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	69 kg	01.07.2015
12	György Szekely	02.06.1995	Tor		1,87 m	90 kg	01.07.2018
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,86 m	76 kg	01.07.2007
15	Marcel Bär	08.06.1992	Angriff		1,84 m	80 kg	01.07.2021
16	Kevin Goden	22.02.1999	Mittelfeld		1,83 m	80 kg	01.07.2021
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017
18	Lorenz Knöferl	04.05.2003	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2013
19	Merveille Biankadi	09.05.1995	Angriff		1,84 m	83 kg	01.01.2021
20	Yannick Deichmann	13.08.1994	Mittelfeld		1,78 m	72 kg	01.07.2021
21	Johann Ngounou Djayo	27.02.2001	Mittelfeld		1,87 m	85 kg	01.07.2014
22	Tim Linsbichler	14.01.2000	Angriff		1,93 m	81 kg	16.09.2020
23	Keanu Staude	26.01.1997	Angriff		1,76 m	70 kg	29.01.2021
24	Nathan Wicht	20.02.2004	Mittelfeld		1,85 m	80 kg	01.07.2016
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	89 kg	01.07.2018
28	Marco Mannhardt	04.07.2002	Mittelfeld		1,83 m	67 kg	01.12.2017
30	Milos Cocic	05.06.2003	Mittelfeld		1,83 m	70 kg	01.07.2016
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	72 kg	03.09.2020
32	Maxim Gresler	03.06.2003	Abwehr		1,78 m	71 kg	01.07.2016
33	Julian Bell	10.01.2003	Abwehr		1,83 m	72 kg	01.07.2014
34	Alexander Freitag	12.02.1999	Mittelfeld		1,78 m	69 kg	25.01.2021
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	72 kg	10.08.2017
39	Leandro Morgalla	13.09.2004	Abwehr		1,86 m	75 kg	01.11.2014
40	Tom Kretzschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006

Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
300	0	0	2700	0	1	0	0	0	0	
200	0	0	1257	2	2	0	0	6	4	
290	0	0	1647	1	2	0	0	11	6	
291	0	1	2603	2	6	0	0	0	2	
315	10	15	2092	0	5	0	0	5	24	
282	2	4	1406	2	2	0	0	11	11	
202	0	2	1216	9	1	0	0	7	4	
00	0	0	0	4	0	0	0	0	0	
321	3	4	2302	0	2	0	0	7	4	
3214	4	18	2589	0	3	0	0	2	16	
203	0	3	488	5	2	0	0	17	2	
71	2	3	483	2	0	0	0	1	5	
30	0	0	32	12	1	0	0	3	0	
297	5	12	2029	1	0	0	0	5	18	
301	2	3	2563	0	2	1	0	0	8	
00	0	0	0	3	0	0	0	0	0	
210	0	0	383	2	2	0	0	19	1	
140	2	2	392	4	1	0	0	12	2	
20	0	0	22	10	0	0	0	2	0	
80	1	1	359	2	0	0	0	5	3	
221	1	2	1618	3	8	0	0	3	4	
10	0	0	19	14	0	0	0	1	0	
20	0	11	0	9	1	0	0	2	0	
266	7	13	2031	2	6	0	0	2	12	
00	0	0	0	17	0	0	0	0	0	
00	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
20	0	0	2	12	0	0	0	2	0	
282	2	4	2416	0	5	0	0	1	2	
70	0	0	241	7	0	0	0	5	0	
30	0	0	270	30	0	0	0	0	0	

3. Liga-Spielplan

3. LIGA

16. Spieltag, 19.11.2021 – 22.11.2021

19.11.21	19:00	SC Verl	–	1. FC Saarbrücken	2:4
20.11.21	14:00	Eintr. Braunschweig	–	Türkgücü München	2:0
20.11.21	14:00	1. FC Kaiserslautern	–	SV Wehen Wiesbaden	1:0
20.11.21	14:00	Hallescher FC	–	Bor. Dortmund II	1:2
20.11.21	14:00	TSV 1860 München	–	MSV Duisburg	3:2
20.11.21	14:00	SC Freiburg II	–	TSV Havelse	0:0
21.11.21	13:00	FC Viktoria Berlin	–	Würzburger Kickers	1:1
21.11.21	14:00	Waldhof Mannheim	–	VfL Osnabrück	3:3
22.11.21	19:00	SV Meppen	–	FC Viktoria Köln	4:0
15.12.21	19:00	FSV Zwickau	–	1. FC Magdeburg	1:1

17. Spieltag, 26.11.2021 – 29.11.2021

26.11.21	19:00	MSV Duisburg	–	Waldhof Mannheim	1:3
27.11.21	14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	SC Verl	0:0
27.11.21	14:00	1. FC Magdeburg	–	Eintr. Braunschweig	2:0
27.11.21	14:00	Würzburger Kickers	–	SV Meppen	1:3
27.11.21	14:00	TSV Havelse	–	TSV 1860 München	2:3
27.11.21	14:00	1. FC Saarbrücken	–	FC Viktoria Berlin	2:0
27.11.21	14:00	Bor. Dortmund II	–	1. FC Kaiserslautern	0:0
28.11.21	13:00	VfL Osnabrück	–	SC Freiburg II	0:1
28.11.21	14:00	FC Viktoria Köln	–	Hallescher FC	2:0
29.11.21	19:00	Türkgücü München	–	FSV Zwickau	2:2

18. Spieltag, 03.12.2021 – 06.12.2021

03.12.21	19:00	FSV Zwickau	–	1. FC Saarbrücken	1:2
04.12.21	14:00	Hallescher FC	–	Würzburger Kickers	0:0
04.12.21	14:00	FC Viktoria Berlin	–	Türkgücü München	0:0
04.12.21	14:00	Eintr. Braunschweig	–	SV Meppen	5:0
04.12.21	14:00	SC Verl	–	Bor. Dortmund II	0:3
04.12.21	14:00	TSV 1860 München	–	1. FC Magdeburg	2:5
04.12.21	14:00	1. FC Kaiserslautern	–	FC Viktoria Köln	4:0
05.12.21	13:00	SC Freiburg II	–	MSV Duisburg	1:0
05.12.21	14:00	VfL Osnabrück	–	TSV Havelse	0:0
06.12.21	19:00	Waldhof Mannheim	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1

19. Spieltag, 10.12.2021 – 13.12.2021

10.12.21	19:00	Türkgücü München	–	1. FC Kaiserslautern	1:2
11.12.21	14:00	MSV Duisburg	–	SC Verl	2:2
11.12.21	14:00	TSV Havelse	–	Waldhof Mannheim	1:2
11.12.21	14:00	FC Viktoria Köln	–	Eintr. Braunschweig	1:2
11.12.21	14:00	1. FC Saarbrücken	–	SC Freiburg II	1:0
11.12.21	14:00	Bor. Dortmund II	–	TSV 1860 München	0:2
11.12.21	14:00	1. FC Magdeburg	–	VfL Osnabrück	1:2
12.12.21	13:00	SV Meppen	–	FC Viktoria Berlin	3:0
12.12.21	14:00	Würzburger Kickers	–	FSV Zwickau	2:2
13.12.21	19:00	SV Wehen Wiesbaden	–	Hallescher FC	2:1

20. Spieltag, 17.12.2021 – 20.12.2021

17.12.21	19:00	FC Viktoria Köln	–	FC Viktoria Berlin	1:4
18.12.21	14:00	1. FC Saarbrücken	–	TSV Havelse	2:2
18.12.21	14:00	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
18.12.21	14:00	SV Meppen	–	Hallescher FC	4:1
18.12.21	14:00	Türkgücü München	–	SC Verl	2:2
18.12.21	14:00	Bor. Dortmund II	–	FSV Zwickau	3:1
18.12.21	14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	SC Freiburg II	2:0
19.12.21	13:00	1. FC Magdeburg	–	Waldhof Mannheim	3:0
20.12.21	19:00	Würzburger Kickers	–	TSV 1860 München	0:3
02.02.22	19:00	MSV Duisburg	–	VfL Osnabrück	3:6

21. Spieltag, 14.01.2022 – 17.01.2022

14.01.22	19:00	TSV Havelse	–	MSV Duisburg	0:1
15.01.22	14:00	VfL Osnabrück	–	1. FC Saarbrücken	2:1
15.01.22	14:00	TSV 1860 München	–	SV Wehen Wiesbaden	3:2
15.01.22	14:00	1. FC Kaiserslautern	–	SV Meppen	4:0
15.01.22	14:00	SC Freiburg II	–	1. FC Magdeburg	2:3
16.01.22	13:00	SC Verl	–	Würzburger Kickers	2:0
17.01.22	19:00	Waldhof Mannheim	–	Bor. Dortmund II	1:3
08.02.22	19:00	Hallescher FC	–	Türkgücü München	1:0
08.02.22	19:00	FSV Zwickau	–	FC Viktoria Köln	1:0
16.02.22	19:00	FC Viktoria Berlin	–	Eintr. Braunschweig	0:6

22. Spieltag, 21.01.2022 – 23.01.2022

21.01.22	19:00	Bor. Dortmund II	–	SC Freiburg II	1:1
22.01.22	14:00	Würzburger Kickers	–	Waldhof Mannheim	1:2
22.01.22	14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	VfL Osnabrück	0:0
22.01.22	14:00	Eintr. Braunschweig	–	Hallescher FC	1:0
22.01.22	14:00	1. FC Kaiserslautern	–	FC Viktoria Berlin	2:0
22.01.22	14:00	FC Viktoria Köln	–	SC Verl	5:2
23.01.22	13:00	SV Meppen	–	FSV Zwickau	1:3
23.01.22	14:00	MSV Duisburg	–	1. FC Saarbrücken	3:4
24.01.22	19:00	1. FC Magdeburg	–	TSV Havelse	1:1
16.02.22	19:00	Türkgücü München	–	TSV 1860 München	2:1

23. Spieltag, 25.01.2022/26.01.2022

25.01.22	19:00	VfL Osnabrück	–	Würzburger Kickers	2:0
25.01.22	19:00	SC Freiburg II	–	Türkgücü München	4:2
25.01.22	19:00	Waldhof Mannheim	–	FC Viktoria Köln	0:1
26.01.22	19:00	MSV Duisburg	–	1. FC Magdeburg	0:5
26.01.22	19:00	TSV Havelse	–	SV Wehen Wiesbaden	0:1
26.01.22	19:00	1. FC Saarbrücken	–	Bor. Dortmund II	2:0
26.01.22	19:00	FSV Zwickau	–	Eintr. Braunschweig	1:0
26.01.22	19:00	SC Verl	–	SV Meppen	0:1
01.03.22	19:00	TSV 1860 München	–	1. FC Kaiserslautern	2:1
02.03.22	19:00	Hallescher FC	–	FC Viktoria Berlin	4:1

24. Spieltag, 28.01.2022 – 31.01.2022

28.01.22	19:00	Würzburger Kickers	–	SC Freiburg II	1:1
29.01.22	14:00	Borussia Dortmund II	–	VfL Osnabrück	2:2
29.01.22	14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	MSV Duisburg	0:1
29.01.22	14:00	Türkgücü München	–	TSV Havelse	0:1
29.01.22	14:00	1. FC Kaiserslautern	–	Hallescher FC	1:0
29.01.22	17:55	1. FC Magdeburg	–	1. FC Saarbrücken	2:1
30.01.22	13:00	Viktoria Köln	–	TSV 1860 München	0:1
30.01.22	14:00	SV Meppen	–	Waldhof Mannheim	1:1
31.01.22	19:00	Eintr. Braunschweig	–	SC Verl	1:1
16.03.22	19:00	Viktoria Berlin	–	FSV Zwickau	0:0

25. Spieltag, 04.02.2022 – 07.02.2022

04.02.22	19:00	SC Freiburg II	–	Viktoria Köln	1:1
05.02.22	14:00	1. FC Magdeburg	–	SV Wehen Wiesbaden	3:1
05.02.22	14:00	Waldhof Mannheim	–	Viktoria Berlin	3:2
05.02.22	14:00	FSV Zwickau	–	1. FC Kaiserslautern	0:2
05.02.22	14:00	SC Verl	–	Hallescher FC	0:0
05.02.22	14:00	VfL Osnabrück	–	Türkgücü München	1:1
05.02.22	14:00	TSV Havelse	–	SV Meppen	3:0
06.02.22	13:00	TSV 1860 München	–	Eintr. Braunschweig	2:2
06.02.22	14:00	MSV Duisburg	–	Borussia Dortmund II	1:3
07.02.22	19:00	1. FC Saarbrücken	–	Würzburger Kickers	2:1

26. Spieltag, 11.02.2022 – 14.02.2022

11.02.22	19:00	Hallescher FC	–	FSV Zwickau	2:0
12.02.22	14:00	Würzburger Kickers	–	MSV Duisburg	1:2
12.02.22	14:00	SV Meppen	–	TSV 1860 München	1:1
12.02.22	14:00	Borussia Dortmund II	–	TSV Havelse	1:0
12.02.22	14:00	Eintr. Braunschweig	–	SC Freiburg II	1:1
12.02.22	14:00	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Magdeburg	2:2
12.02.22	14:00	Türkgücü München	–	Waldhof Mannheim	0:0
13.02.22	13:00	Viktoria Berlin	–	SC Verl	1:1
13.02.22	14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	1. FC Saarbrücken	1:0
14.02.22	19:00	Viktoria Köln	–	VfL Osnabrück	1:1

27. Spieltag, 18.02.2022 – 21.02.2022

19.02.22	14:00	SC Freiburg II	–	SV Meppen	2:0
19.02.22	14:00	1. FC Magdeburg	–	Borussia Dortmund II	2:0
19.02.22	14:00	MSV Duisburg	–	Türkgücü München	2:0
19.02.22	14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	Viktoria Berlin	2:0
19.02.22	14:00	1. FC Saarbrücken	–	Viktoria Köln	0:1
20.02.22	13:00	TSV Havelse	–	Würzburger Kickers	1:3
20.02.22	14:00	Waldhof Mannheim	–	1. FC Kaiserslautern	0:0
21.02.22	19:00	TSV 1860 München	–	Hallescher FC	0:2
26.03.22	14:00	VfL Osnabrück	–	Eintr. Braunschweig	1:1
29.03.22	19:00	SC Verl	–	FSV Zwickau	0:0

28. Spieltag, 25.02.2022 – 28.02.2022

25.02.22	19:00	Viktoria Köln	–	TSV Havelse	0:0
26.02.22	14:00	SV Meppen	–	VfL Osnabrück	0:1
26.02.22	14:00	FSV Zwickau	–	TSV 1860 München	1:3
26.02.22	14:00	Hallescher FC	–	Waldhof Mannheim	1:2
26.02.22	14:00	Würzburger Kickers	–	1. FC Magdeburg	2:4
26.02.22	14:00	1. FC Kaiserslautern	–	SC Verl	2:1
26.02.22	14:00	Eintr. Braunschweig	–	MSV Duisburg	2:1
27.02.22	13:00	Viktoria Berlin	–	SC Freiburg II	0:2
27.02.22	14:00	Borussia Dortmund II	–	SV Wehen Wiesbaden	2:3
28.02.22	19:00	Türkgücü München	–	1. FC Saarbrücken	1:5

29. Spieltag, 04.03.2022 – 07.03.2022

04.03.22	19:00	TSV 1860 München	–	SC Verl	2:0
05.03.22	14:00	SC Freiburg II	–	FSV Zwickau	1:0
05.03.22	14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	Würzburger Kickers	0:1
05.03.22	14:00	VfL Osnabrück	–	1. FC Kaiserslautern	0:1
05.03.22	14:00	MSV Duisburg	–	Viktoria Köln	2:0
05.03.22	14:00	1. FC Magdeburg	–	Hallescher FC	1:1
05.03.22	14:00	Borussia Dortmund II	–	Türkgücü München	0:1
06.03.22	13:00	1. FC Saarbrücken	–	SV Meppen	1:0
06.03.22	14:00	Waldhof Mannheim	–	Eintr. Braunschweig	0:3
07.03.22	19:00	TSV Havelse	–	Viktoria Berlin	1:1

30. Spieltag, 11.03.2022 – 14.03.2022

11.03.22	19:00	Viktoria Berlin	–	TSV 1860 München	0:2
12.03.22	14:00	1. FC Kaiserslautern	–	TSV Havelse	3:0
12.03.22	14:00	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Saarbrücken	0:2
12.03.22	14:00	SC Verl	–	Waldhof Mannheim	1:3
12.03.22	14:00	Türkgücü München	–	1. FC Magdeburg	2:1
12.03.22	14:00	Viktoria Köln	–	SV Wehen Wiesbaden	2:1
13.03.22	13:00	FSV Zwickau	–	VfL Osnabrück	1:3
13.03.22	14:00	Würzburger Kickers	–	Borussia Dortmund II	3:1
14.03.22	19:00	SV Meppen	–	MSV Duisburg	1:2
06.04.22	19:00	Hallescher FC	–	SC Freiburg II	1:0

31. Spieltag, 18.03.2022 – 21.03.2022

18.03.22	19:00	Würzburger Kickers	– Viktoria Köln	0:1
19.03.22	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– Türkgücü München	1:0
19.03.22	14:00	VfL Osnabrück	– Viktoria Berlin	3:1
19.03.22	14:00	1. FC Saarbrücken	– Hallescher FC	2:1
19.03.22	14:00	SC Freiburg II	– 1. FC Kaiserslautern	0:0
19.03.22	14:00	1. FC Magdeburg	– SV Meppen	0:0
19.03.22	14:00	TSV Havelse	– SC Verl	1:3
20.03.22	13:00	MSV Duisburg	– FSV Zwickau	0:1
20.03.22	14:00	Waldhof Mannheim	– TSV 1860 München	3:0
21.03.22	19:00	Borussia Dortmund II	– Eintr. Braunschweig	0:1

32. Spieltag, 01.04.2022 – 04.04.2022

01.04.22	19:00	SV Meppen	– SV Wehen Wiesbaden	0:4
02.04.22	14:00	TSV 1860 München	– 1. FC Saarbrücken	1:1
02.04.22	14:00	1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	5:1
02.04.22	14:00	SC Verl	– SC Freiburg II	3:1
02.04.22	14:00	Eintr. Braunschweig	– TSV Havelse	3:2
02.04.22	14:00	Viktoria Köln	– Borussia Dortmund II	0:2
03.04.22	13:00	FSV Zwickau	– Waldhof Mannheim	1:1
04.04.22	19:00	Viktoria Berlin	– 1. FC Magdeburg	2:1
19.04.22	19:00	Hallescher FC	– VfL Osnabrück	_:_
		Türkgücü München	– Würzburger Kickers	abg.

33. Spieltag, 08.04.2022 – 11.04.2022

08.04.22	19:00	Würzburger Kickers	– 1. FC Kaiserslautern	1:2
09.04.22	14:00	Borussia Dortmund II	– Viktoria Berlin	0:1
09.04.22	14:00	MSV Duisburg	– Hallescher FC	2:1
09.04.22	14:00	1. FC Magdeburg	– Viktoria Köln	4:2
09.04.22	14:00	1. FC Saarbrücken	– Waldhof Mannheim	0:0
09.04.22	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– Eintr. Braunschweig	0:1
10.04.22	13:00	SC Freiburg II	– TSV 1860 München	1:2
10.04.22	14:00	TSV Havelse	– FSV Zwickau	0:3
11.04.22	19:00	VfL Osnabrück	– SC Verl	3:2
		Türkgücü München	– SV Meppen	abg.

34. Spieltag, 15.04.2022 – 18.04.2022

16.04.22	14:00	Viktoria Berlin	– MSV Duisburg	_:_
16.04.22	14:00	Eintr. Braunschweig	– Würzburger Kickers	_:_
16.04.22	14:00	TSV 1860 München	– VfL Osnabrück	_:_
16.04.22	14:00	SV Meppen	– Borussia Dortmund II	_:_
16.04.22	14:00	Hallescher FC	– TSV Havelse	_:_
16.04.22	14:00	FSV Zwickau	– SV Wehen Wiesbaden	_:_
17.04.22	13:00	SC Verl	– 1. FC Magdeburg	_:_
17.04.22	14:00	1. FC Kaiserslautern	– 1. FC Saarbrücken	_:_
18.04.22	19:00	Waldhof Mannheim	– SC Freiburg II	_:_
		Viktoria Köln	– Türkgücü München	abg.

35. Spieltag, 22.04.2022 – 25.04.2022

22.04.22	19:00	SV Wehen Wiesbaden	– 1. FC Kaiserslautern	_:_
23.04.22	14:00	Würzburger Kickers	– Viktoria Berlin	_:_
23.04.22	14:00	TSV Havelse	– SC Freiburg II	_:_
23.04.22	14:00	Borussia Dortmund II	– Hallescher FC	_:_
23.04.22	14:00	1. FC Saarbrücken	– SC Verl	_:_
23.04.22	14:00	VfL Osnabrück	– Waldhof Mannheim	_:_
24.04.22	13:00	MSV Duisburg	– TSV 1860 München	_:_
24.04.22	14:00	1. FC Magdeburg	– FSV Zwickau	_:_
25.04.22	19:00	Viktoria Köln	– SV Meppen	_:_
		Türkgücü München	– Eintr. Braunschweig	abg.

36. Spieltag, 29.04.2022 – 02.05.2022

29.04.22	19:00	Viktoria Berlin	– 1. FC Saarbrücken	_:_
29.04.22	19:00	Eintr. Braunschweig	– 1. FC Magdeburg	_:_
30.04.22	14:00	TSV 1860 München	– TSV Havelse	_:_
30.04.22	14:00	SV Meppen	– Würzburger Kickers	_:_
30.04.22	14:00	Hallescher FC	– Viktoria Köln	_:_
30.04.22	14:00	SC Verl	– SV Wehen Wiesbaden	_:_
30.04.22	14:00	SC Freiburg II	– VfL Osnabrück	_:_
30.04.22	14:00	1. FC Kaiserslautern	– Borussia Dortmund II	_:_
02.05.22	19:00	Waldhof Mannheim	– MSV Duisburg	_:_
		FSV Zwickau	– Türkgücü München	abg.

37. Spieltag, 06.05.2022 – 09.05.2022

06.05.22	19:00	Borussia Dortmund II	– SC Verl	_:_
07.05.22	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– Waldhof Mannheim	_:_
07.05.22	14:00	MSV Duisburg	– SC Freiburg II	_:_
07.05.22	14:00	SV Meppen	– Eintr. Braunschweig	_:_
07.05.22	14:00	1. FC Magdeburg	– TSV 1860 München	_:_
07.05.22	14:00	1. FC Saarbrücken	– FSV Zwickau	_:_
07.05.22	14:00	TSV Havelse	– VfL Osnabrück	_:_
08.05.22	13:00	Würzburger Kickers	– Hallescher FC	_:_
08.05.22	14:00	Viktoria Köln	– 1. FC Kaiserslautern	_:_
		Türkgücü München	– Viktoria Berlin	abg.

38. Spieltag, 14.05.2022

14.05.22	13:30	VfL Osnabrück	– 1. FC Magdeburg	_:_
14.05.22	13:30	Viktoria Berlin	– SV Meppen	_:_
14.05.22	13:30	Eintr. Braunschweig	– Viktoria Köln	_:_
14.05.22	13:30	TSV 1860 München	– Borussia Dortmund II	_:_
14.05.22	13:30	Waldhof Mannheim	– TSV Havelse	_:_
14.05.22	13:30	Hallescher FC	– SV Wehen Wiesbaden	_:_
14.05.22	13:30	FSV Zwickau	– Würzburger Kickers	_:_
14.05.22	13:30	SC Verl	– MSV Duisburg	_:_
14.05.22	13:30	SC Freiburg II	– 1. FC Saarbrücken	_:_
		1. FC Kaiserslautern	– Türkgücü München	abg.

DFB-Pokal

1. Runde, 6. bis 8. August 2021

06.08.21	20:45	TSV 1860 München	– SV Darmstadt 98	n.E. 6:5

2. Runde, 26./27. Oktober 2021

26.10.21	18:30	TSV 1860 München	– FC Schalke 04	1:0

Achtelfinale, 18./19. Januar 2022

18.01.22	18:30	TSV 1860 München	– Karlsruher SC	0:1

Viertelfinale, 1./2. März 2022

Halbfinale, 19./20. April 2022

Finale, 21. Mai 2022 in Berlin

40 STECKBRIEF

TOM KRETZSCHMAR

GEBURTSDATUM
19.01.1999

GEBURTSORT
MÜNCHEN

NATION
DEUTSCHLAND

STERNZEICHEN
STEINBOCK

GRÖSSE / GEWICHT
1,85 m / 81 kg

IM VEREIN SEIT
01.07.2006

POSITION
TORHÜTER

BISHERIGE KLUBS
SPVGG HÖHENKIRCHEN

Saison	Liga	Verein	Sp.	GT
17/18	Bayernliga Süd	TSV 1860 München II	12	17
18/19	Bayernliga Süd	TSV 1860 München II	16	28
20/21	Bayernliga Süd	TSV 1860 München II	11	18
20/21	3. Liga	TSV 1860 München	1	3
21/22	BFV-Pokal	TSV 1860 München	5	5
21/22	3. Liga	TSV 1860 München	3	1

„DIE SPIELE PUSHEN MICH!“

Seit 16 Jahren ist Tom Kretschmar ein Löwe. Kein Spieler ist so lange im Verein. Der 23-jährige Torhüter hat in seinen drei Saisoneinsätzen in der 3. Liga bewiesen, das auf ihn Verlass ist. Seine Rolle als Nummer zwei hinter Marco Hiller akzeptiert er, hegt aber auch eigene Ambitionen.

Seit 2006 spielt Tom Kretzschmar für den TSV 1860 München, ist ein Jahr länger im Verein als Dennis Dressel und sogar zwei als Marco Hiller. Die Bezeichnung „Ur-Löwe“ passt auf den gebürtigen Münchner, der in Höhenkirchen aufgewachsen ist, am besten. Der Torhüter hat sogar das Wappentier auf seinem Unterarm tätowiert.

Seine Mama Kerstin meldete ihn mit fünf Jahren zum Fußball bei der SpVgg Höhenkirchen an. Zwei Jahre später fiel er dort Peter Neumaier auf, der ihn über seinen Vater Thomas zu einem Probetraining an die Grünwalder Straße einlud – als Feldspieler für die U8 wohlgemerkt. Wie es der Zufall wollte, war beim Sichtungstermin kein Torwart dabei. Also mussten die Jungs abwechselnd zwischen die Pfosten. Tom begeisterte und wurde am Ende der Einheit mit den Worten verabschiedet: „Bring‘ bitte das nächste Mal Torwart-Handschuhe mit!“ Damit begann auf Umwegen seine Karriere als Keeper.

Im Nachhinein ist „Kretzsche“, wie er von seinen Kollegen gerufen wird, über diese Fügung froh. „Ich habe es nie bereut. Als Feldspieler wäre ich definitiv nicht so weit gekommen!“ Seine Drittliga-Premiere gab er im letzten Spiel der Vorsaison nach dem Platzverweis von Marco Hiller gegen den FC Ingolstadt. Durch die Sperre des Stammkeepers durfte er auch in den ersten beiden Partien der aktuellen Spielzeit ran, machte seine Sache gut und blieb zwei Mal ohne Gegentor. Auch im letzten Heimspiel gegen Saarbrücken – Hiller fehlte wegen einer Corona-Infektion – blieb er 90 Minuten ohne Gegentor. Das fiel dann in der 2. Minute der Nachspielzeit. „Dreimal ohne Gegentor – das wäre der Wahnsinn gewesen. Dass es so kurz vor Schluss passiert ist, ärgert besonders!“ Der Schubser gegen Fabian Greilinger war „in der Geschwindigkeit“ für ihn ein klares Foulspiel. „Aber das können wir nicht mehr ändern“, schaut er ungern zurück.

Zweiter Torwart zu sein, ist ein hartes Geschäft. „Ich kenne ja meine Rolle“, sagt Tom Kretzschmar. „Es ist alles klar geregelt und ich muss einfach da sein, wenn ich gebraucht werde“, beschreibt er seine Situation. „Ich habe immer unter Beweis gestellt, dass man sich auf mich verlassen kann.“ Die Loyalität gegenüber Marco Hiller bedeute aber nicht, dass er keine eigenen Ambitionen hege. „Wir haben ein gutes Verhältnis. Ich denke, dass es das nicht in vielen Profimannschaften gibt.“ Zusammen mit György Szekely und Torwarttrainer Harry Huber bilden sie ein starkes Quartett. „Marco merkt schon, dass kein Fliegenfänger hinter ihm ist.“ Der Konkurrenzkampf sei für alle beflügelnd. Dazu hat Tom Kretzschmar durch seine Drittliga-Einsätze Blut geleckt. „Ich würde das am liebsten Woche für Woche erleben. Ich habe Bock zu zeige, was ich kann. Die Spiele pushen mich!“

Von Beginn an fand Tom Kretzschmar in Trainer Michael Köllner einen großen Fürsprecher. Der kannte ihn schon aus der Jugendzeit. „Wir haben gegeneinander in der U17 gespielt, als er Trainer bei Greuther Fürth war“, erzählt er. Nach Vertragsende von Hendrik Bonmann war es für Köllner selbstverständlich, dass Kretzsche seine Nummer zwei wird. „Er hat nie an mir gezweifelt, mir immer vollstes Vertrauen geschenkt. Ich denke, dass ich es ihm bisher mit Leistung zurückzahlen konnte.“

Für Tom Kretzschmar ist in dieser Saison noch „vieles“ drin. „Wir müssen die letzten fünf Spiele Vollgas geben. Als Jäger sind wir deutlich besser als in der Rolle des Gejagten. Wir haben nicht zu verlieren!“

Neues aus Giasing

FAHRPLAN FÜR DEN SOMMER.

Noch stehen fünf Partien der Saison 2021/2022 auf dem Programm. Hinter den Kulissen läuft aber bereits die Planung für die neue Spielzeit 2022/2023 auf Hochtouren.

Die ersten Fixpunkte für die Sommervorbereitung sind festgelegt, darunter auch das Trainingslager im oberösterreichischen Windischgarsten. Dort kehrt die Mannschaft wieder ins Hotel Dilly zurück und kann sich auf erstklassige Bedingungen freuen.

Die bislang feststehenden Termine auf einen Blick:

Sonntag, 19. Juni 2022, Testspiel beim **TSV Waldkirchen**.
Mittwoch, 22. Juni 2022, Testspiel beim **SV Aschau am Inn**.
Sonntag, 26. Juni 2022, Testspiel bei der **SG Schönau**.
Freitag, 1. Juli 2022, Abfahrt ins Trainingslager nach **Windischgarsten/Österreich**.
Donnerstag, 7. Juli 2022, Rückkehr aus dem Trainingslager.

Termine in der Vorbereitung können sich kurzfristig ändern.

60. Geburtstag.

Stadionsprecher-Legende Stefan Schneider, der sich im letzten Jahr in den Unruhe-Stand verabschiedet hat, feierte am 7. April 2022 seinen 60. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

„Ein Sechzger war ich schon immer!“ Nun ist Stefan Schneider es auch vom Alter her. Vom 10. Juli 1993 bis zum 22. März 2021 war der Schwabinger die „Stimme der Löwen“. In dieser Funktion wurde er über die Münchner Stadtgrenzen hinaus zum Kult, lieh den Löwen seine Stimme im Grünwalder Stadion, im Olympiastadion und in der Allianz Arena. Für ihn war es „Ehrensache“, auch nach dem Doppelabstieg 2017 den Wiederbeginn „dahoam in Giasing“ zu begleiten. Auch das ist wahrscheinlich einmalig: Schneider war bei Sechzig Stadionsprecher in vier verschiedenen Ligen!

Wir wünschen Dir, Stefan, nochmals alles Gute zum 60. Geburtstag, Gesundheit und noch viel Freude mit Münchens Großer Liebe.

BayWa
Baustoffe

Individuell und baugesund
Alles für den Innenausbau

Entdecken Sie unser Spektrum

- ✓ Zimmertüren
- ✓ Parkett & Laminat
- ✓ Vinyl- & Korkböden
- ✓ Fliesen & Mosaike
- ✓ Wandfarbe
- ✓ Dämmung & Trockenbau

Unser Service für Sie

- ✓ Fachberatung
- ✓ Aufmaß & Lieferung
- ✓ Fachgerechte Montage
- ✓ Gesundes Bauen
- ✓ Fördermittelservice

Immer ein gutes Baugefühl

Ihren nächstgelegenen Standort finden Sie unter:
baywa-baustoffe.de/standorte

QUIRIN MOL

LL

NUR BEI MAGENTA SPORT

MAGENTA SPORT

JETZT DIE LÖWEN LIVE ERLEBEN.

ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE!

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.magentasport.de

Zahlen & Fakten

Präsentiert von Stadtsparkasse München

Bayernliga Süd

25. Spieltag, Mi., 30.03.2022, 18:60 Uhr
1860 München II – SV Donaustauf 0:0
31. Spieltag, So., 03.04.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – TSV Kottern 2:2
32. Spieltag, Sa., 09.04.2022, 15:00 Uhr
FC Gundelfingen – 1860 München II 0:1
33. Spieltag, Mi., 13.04.2022, 18:60 Uhr
1860 München II – SV Pullach –:–
24. Spieltag, Mi., 20.04.2022, 18:00 Uhr
Schwabmünchen – 1860 München II –:–
35. Spieltag, Sa., 30.04.2022, 14:00 Uhr
TSV Landsberg – 1860 München II –:–
36. Spieltag, So., 08.05.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – VfR Garching –:–

TABELLE

1.	SpVgg Hankofen-Hailing	29	18	7	4	52:26	61
2.	FC Ingolstadt 04 II	30	15	11	4	58:31	56
3.	SSV Jahn Regensburg II	29	14	9	6	52:38	51
4.	SV Kirchanschöring	29	13	10	6	43:35	49
5.	SV Donaustauf	30	14	6	10	62:50	48
6.	TSV 1882 Landsberg	30	11	14	5	50:30	47
7.	TSV Schwaben Augsburg	29	12	9	8	40:33	45
8.	FC Ismaning	29	11	9	9	35:31	42
9.	TSV 1860 München II	30	10	11	9	47:33	41
10.	FC Deisenhofen	30	10	11	9	47:39	41
11.	VfR Garching	31	9	10	12	39:48	37
12.	FC 1920 Gundelfingen	30	9	9	12	31:39	36
13.	Türkspor Augsburg 1972	30	9	9	12	43:47	36
14.	TSV 1874 Kottern	30	8	10	12	38:46	34
15.	SV Pullach	30	9	6	15	37:52	33
16.	TSV 1865 Dachau	30	6	11	13	34:53	29
17.	TSV 1880 Wasserburg	30	6	10	14	34:48	28
18.	VfB Hallbergmoos	29	5	10	14	32:60	25
19.	TSV Schwabmünchen	29	4	6	19	25:60	18

U19 Bayernliga

1. Spieltag, So., 20.03.2022, 13:00 Uhr
1. FC Schweinfurt – 1860 München 0:0
2. Spieltag, Sa., 26.03.2022, 16:00 Uhr
1860 München – SG Quelle Fürth 7:1
3. Spieltag, So., 03.04.2022, 11:00 Uhr
Jahn Regensburg – 1860 München 1:5
4. Spieltag, Sa., 09.04.2022, 16:00 Uhr
1860 München – W. Burghausen 10:2
5. Spieltag, Sa., 23.04.2022, 16:00 Uhr
1860 München – Würzburger FV –:–
6. Spieltag, So., 07.05.2022, 15:00 Uhr
FV Illertissen – 1860 München –:–
7. Spieltag, Sa., 14.05.2022, 16:00 Uhr
1860 München – FC Memmingen –:–

TABELLE

1.	TSV 1860 München	4	3	1	0	22:4	10
2.	FV Illertissen	4	3	0	1	8:2	9
3.	1. FC Schweinfurt 05	4	2	2	0	7:4	8
4.	SSV Jahn Regensburg	4	1	2	1	6:7	5
5.	Würzburger FV	3	1	1	1	2:3	4
6.	FC Memmingen	3	0	1	2	5:7	1
7.	SG QUELLE Fürth	3	0	1	2	2:9	1
8.	SV Wacker Burghausen	3	0	0	3	4:20	0

Anmerkung: Zunächst wurde in zwei Gruppen (Süd und Nord) eine Einfachrunde gespielt. Die jeweils vier Ersten aus dem Süden und Norden qualifizierten sich für die Meisterrunde der Bayernliga, die jeweils fünf Letzten beider Gruppen spielen in einer Abstiegsrunde die Absteiger aus. Den Junglöwen gelang souverän ohne einen Verlustpunkt der Einzug in die Meisterrunde. Dort spielen sie nun in einer Einfachrunde um die Meisterschaft. Der Erstplazierte qualifiziert sich automatisch für die U19-Bundesliga Süd/Südwest in der Saison 2022/2023.

U17 Bundesliga

16. Spieltag, Sa., 26.02.2022, 13:00 Uhr
1860 München – SpVgg Gr. Fürth 1:1
17. Spieltag, So., 06.03.2022, 11:00 Uhr
FC Ingolstadt 04 – 1860 München 1:0
18. Spieltag, So., 13.03.2022, 14:00 Uhr
1860 München – SSV Reutlingen 2:1
19. Spieltag, So., 03.04.2022, 11:00 Uhr
SC Freiburg – 1860 München 2:1
20. Spieltag, Sa., 09.04.2022, 13.00 Uhr
1860 München – Eintr. Frankfurt 2:3
21. Spieltag, Sa., 23.04.2022, 13:00 Uhr
SV Darmstadt 98 – 1860 München –:–

TABELLE

1.	VfB Stuttgart	18	15	3	0	60:16	48
2.	SpVgg Unterhaching	19	15	0	4	45:28	45
3.	SC Freiburg	19	12	2	5	54:30	38
4.	TSG 1899 Hoffenheim	18	11	3	4	43:26	36
5.	1. FSV Mainz 05	19	10	5	4	49:26	35
6.	FC Bayern München	19	11	2	6	50:30	35
7.	1. FC Nürnberg	20	10	3	7	51:29	33
8.	FC Augsburg	19	10	3	6	41:30	33
9.	SV Darmstadt 98	19	11	0	8	36:36	33
10.	SpVgg Greuther Fürth	18	9	3	6	27:21	30
11.	Karlsruher SC	18	7	4	7	29:25	25
12.	Eintracht Frankfurt	19	7	4	8	27:30	25
13.	Stuttgarter Kickers	18	8	1	9	29:33	25
14.	TSV 1860 München	19	7	2	10	22:28	23
15.	1. FC Kaiserslautern	19	6	2	11	41:44	20
16.	FSV Frankfurt	19	6	2	11	23:32	20
17.	1. FC Heidenheim 1846	19	5	4	10	31:49	19
18.	SV Wehen Wiesbaden	19	5	1	13	21:49	16
19.	FC Ingolstadt 04	19	3	5	11	18:49	14
20.	SV Elversberg	18	2	1	15	9:55	7
21.	SSV Reutlingen 1905	17	0	2	15	12:52	2

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:
György Szekely (Muskel- und Sehnenverletzung), Daniel Wein (Trainingsrückstand), Lorenz Knöferl (Schulter-OP), Keanu Staude (Herzmuskelentzündung), Marco Mannhardt (Fußverletzung), Marius Willsch (Aufbautraining)

U21 SIEBEN SPIELE UNGESCHLAGEN.

Die kleinen Löwen sind in der Bayernliga Süd seit sieben Spielen ungeschlagen. Zuletzt gab es zu Hause zwei Remis – 0:0 gegen den SV Donaustauf und 2:2 gegen den TSV 1874 Kottern – sowie beim FC Gundelfingen, der neun Mal in Folge ungeschlagen war, einen 1:0-Erfolg.

Die Null stand am Ende auf beiden Seiten gegen das Spitzenteam vom SV Donaustauf trotz personeller Probleme. Zwischen den Pfosten stand A-Junioren-Keeper Maximilian Rothdauscher. Beide Teams legten ein „irrwitziges Tempo" hin, wie Löwen-Trainer Frank Schmöller befand. „Und das in einer Englischen Woche." Seine Mannschaft verpasste in der 1. Halbzeit die Führung. Nach der Pause hatte die U21 bei Kontern der Oberpfälzer Glück. „Wir haben im Spiel nach vorne die Bälle zu leicht verloren", monierte Schmöller, konnte sich aber einmal mehr auf seine Defensive gegen den besten Sturm der Liga verlassen.

Verstärkung von den Profis gab es gegen den TSV Kottern durch Keeper György Szekely, Dennis Dressel, Kevin Goden und Johann Ngounou Djayo. Trotzdem reichte es beim 2:2 nicht zu einem Sieg. Leo Tutic (7.) und Goden (37.) brachten die Sechzger jeweils in Führung, die Marco Schad (17.) und Philipp Wujewitsch (39.) für die Allgäuer ausglichen. Die letzte halbe Stunde musste die U21 nach der Gelb-Roten Karte gegen Fabian Rother in Unterzahl auskommen. „Unterm Strich ist der Punkt nach zweimaliger Führung zu wenig. Ärgerlich, weil wir nach unseren Toren postwendend den Ausgleich bekommen haben", so Schmöller, der auch mit dem Anlaufverhalten seiner Mannschaft unzufrieden war.

Dagegen strahlte Schmöller nach dem 1:0-Erfolg beim FC Gundelfingen. Neun Mal waren die Schwaben zuvor unbezwungen. Bis zur Schlussviertelstunde war es ein ausgeglichenes Spiel, dann drehte die Löwen-U21 auf. Der eingewechselte Mussa Fofanah (Bild) erzielte in der 85. Minute die Führung. Vier Minuten später schockte Schiedsrichter Andreas Hummel die Sechzger mit einem Elfmeterpfiff, als David Hundertmark nach einer Linksflanke aus dem Tor gekommen war und ein Gundelfinger Angreifer in den Keeper reinlief. Doch Hundertmark hielt den Strafstoß (90.). „Ich war relativ baff, hab' gedacht, der pfeift für uns", kommentierte Schmöller die kuriose Szene, der aufgrund der Dominanz in der Schlussphase von „drei verdienten Punkten" sprach.

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de

PŸUR

Internet • TV • Telefon

Mit Turbospeed ins Netz.

Schnelles Internet von PŸUR.

Bis zu 1.000 Mbit/s

connect
SEHR GUT
HOTLINE-TEST BREITBANDANBIETER
PŸUR
Heft 9/2020
www.connect.de

ntv
DEUTSCHLANDS SPAR-CHAMPIONS 2021
Sieger Triple-Play-Anbieter
Im Vergleich: 7 Anbieter • www.disq.de
DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

pyur.com

Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin
Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com aufgelistet sind. Stand 11/2021

U19 GEWINNT DAS TOPSPIEL 5:1.

Die Löwen-U19 hat einen wichtigen Schritt in Richtung Meisterschaft in der A-Junioren Bayernliga gemacht und ist damit auf einem guten Weg zurück in die U19-Bundesliga. Mit 5:1 gewannen sie bei Mitfavorit Jahn Regensburg und ließen einen 10:2-Heimsieg gegen Wacker Burghausen folgen.

Die Löwen-U19 steht mit einem Bein in der A-Junioren-Bundesliga. Im Topspiel der Bayernliga-Meisterrunde gewann sie bei Mitfavorit Jahn Regensburg mit 5:1. Die Tore erzielten Steven Rank per Eigentor (13.), Milos Cocic (45.+2/82.), Raphael Wach (60.) und Nathan Wicht (90.+2). Den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1:1 hatte Kevin Massinger erzielt (45.+1).

Aus dem Profikader verstärkten die Junglöwen Maxim Gresler, Milos Cocic und Nathan Wicht. „Für uns war das eine komplett neue Situation. In der Formation haben wir das letzte Mal vor zwei Jahren in der U17 zusammen trainiert und gespielt“, erklärte Trainer Jonas Schittenhelm, der dem Trio bescheinigte, die Sache richtig gut gemacht zu haben. „Man hat das nicht gemerkt, alle haben angeschoben.“ Zudem war Cocic der „Mann des Spiels“. An den ersten vier Toren, darunter ein direkt verwandelter Eckball, war er beteiligt, verbuchte vier Scorerpunkte. „Wir haben heute einen Schritt nach vorne gemacht, aber wir müssen auch in den anderen Spielen punkten“, trat Schittenhelm auf die Euphoriebremse. „Gefeiert wird erst am Schluss. Aber der Sieg ist geil, war super wichtig und absolut verdient. Wir haben ein richtig gutes Spiel gemacht.“

Im vierten Spiel der Meisterrunde machten es die Junglöwen dann zweistellig. Mit 10:2 fegten sie den SV Wacker Burghausen vom Platz. Jeweils doppelt trafen Moritz Bangerter, Philip Kuhn, Devin Sür und Mansour Ouro-Tagba sowie einmal Teo Marosevic und Raphael Wach. „Wir hatten das Spiel voll im Griff, nach dem 1:0 haben die Jungs komplett frei aufgespielt“, kommentierte der 36-jährige Coach die Partie. Nach dem 5:0 zur Pause konnte er großzügig Spielzeiten verteilen. „Die Jungs, die reingekommen sind, haben es sich durch gute Trainingsleistungen verdient“, so Schittenhelm. Ein Bruch im Spiel gab es dadurch nicht. Es folgten im zweiten Durchgang fünf weitere Treffer. „Wir hätten noch einige Tore mehr machen müssen bei der Vielzahl an Torchancen, die wir uns in der 2. Halbzeit herausgespielt haben.“ Die beiden Gegentreffer bezeichnete Schittenhelm als Schönheitsfehler. „Da haben wir nicht konsequent genug verteidigt.“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de

Wechseln Sie zum Marktführer.

Stadtsparkasse München.

FOCUS MONEY

BESTES GIROKONTO

Stadtsparkasse München

Online- und Filialzugang regional

Ausgabe 11/2021

Stadtsparkasse München

sskm.de/girokonto

Die Bank unserer Stadt.

Die U12

Spieler:
Veit Bartsch, Tobias Baumgarten, Roko Ciglar, Niklas Elser, Julius Kühn, Elias Möller, Luis Nestmann, Manuel Nitsch, Arthur Nitsche, Yll Rexhepi, Julian Roth, Jan Rubas, Robert Turculet, Simon Urban, David Voß, Ares Zumberi
Trainer:
Wolfgang Bals
Co-Trainer:
Aleksandar Stankovic, Okan Keklik
Spielklasse:
U13-Beziksoberliga NLZ-Förderliga (U12-Junioren)
Platzierung:
Förderliga: 3. Platz, 5 Siege, 0 Unentschieden, 2 Niederlagen, 15 Punkte, Torverhältnis 31:7

EIN TEAM. ZWEI LIGEN.

Der 2010er Jahrgang, der die U12 bildet, zeichnet sich nicht nur dadurch aus, dass er sehr talentierte Jungs beinhaltet, sondern auch durch ein echtes Löwenrudel in den Spielerfamilien.

Die Familien der U12-Jungs sind mit Kind und Kegel sowie Trommeln und Pauken bekannt für ihre lautstarke Unterstützung am Spielfeldrand. Und in der Rückrunde haben sie jetzt sogar noch mehr Möglichkeiten dazu. Denn ab diesem Zeitpunkt treten die jungen Löwen in zwei Ligen parallel an.

Zu der NLZ-Förderrunde, in der sie sich seit Saisonbeginn mit allen weiteren acht Nachwuchsleistungszentren aus Bayern messen, kommt in der Rückrunde noch die U13-Bezirksoberliga hinzu. Beide Ligen werden auf einem Kompaktfeld mit jeweils neun Spielern pro Team ausgetragen. Also ein Neun gegen Neun von Sechzehner zu Sechzehner auf zwei Kleinfeldtore.

Trotz zweier Wettbewerbe soll die Entwicklung an vorderste Stelle stehen. Und so ist es die oberste Aufgabe des Trainerteams, die Jungs und Familien in diesem goldenen Lernalter im sportlichen und persönlichen Bereich nachhaltig und kindgerecht zu fördern und zu fordern.

„WIR BIETEN DIE PLATTFORM.“

Der Grundlagenbereich im NLZ „die Bayerische Junglöwen“ ist ein wichtiger Baustein in der Idee der Talentförderung. Ludwig Schneider verantwortet diesen Bereich der U12, U11, U10, U9 und des Förderkaders und gibt Einblick, warum diese jungen Teams für den Verein so bedeutend sind.

Servus Ludwig, bitte vervollständige diesen Satz. 1860 München ist für mich...
...mein Herzensverein.

...und das NLZ „die Bayerische Junglöwen“ ist für mich....
...eine Top-Adresse für bayerische Fußball-Talente. Und der Grundstock für den Verein, dass nach oben heraus Qualität entsteht.

Was ist dein genaues Aufgabengebiet bei den Junglöwen?
Als Koordinator des Grundlagenbereichs verantworte ich die Teams U12, U11, U10, U9 und den Förderkader, vor allem im sportlichen Bereich. Die Hauptaufgabe bzw. das oberste Ziel ist, gemeinsam mit den Trainerteams die Spieler zu entwickeln. Dazu gehört ein enger Austausch mit den Trainern und Mitarbeitern, das Scouting von jungen talentierten Spielern, die Kaderplanung für alle in den Bereich fallenden Teams sowie die Entwicklung und Umsetzung von Trainingsinhalten und einer Spielkonzeption

Viele NLZs wollen den Grundlagenbereich abschaffen. Warum gehen die Löwen einen genau entgegengesetzten Weg?
Wir wollen den vielen Jungs und Familien, die Lust auf Leistungssport haben, eine professionelle Plattform bieten, auf welcher diese nachhaltig sowie kind- und familiengerecht gefördert werden können. Wir sind überzeugt, dass die enorme Erfahrung des NLZs gepaart mit unseren sieben Junglöwenwerten: Gemeinschaft, Bodenständigkeit, Verantwortung, Überzeugung, Fleiß, Leidenschaft und Freude die optimale Voraussetzung für die Zukunft der Jungs und Familien ist.

Welche Argumente sprechen für einen Wechsel in den Grundlagenbereich der Löwen?
Auf der einen Seite die Rahmenbedingungen und die vorhandene Infrastruktur, die es uns ermöglicht ,die Jungs ganzheitlich in den Bereichen Schule, Familie, Sport und Persönlichkeit auszubilden. Dazu gehört hauptsächlich auch unser erfahrenes, geschultes und spezialisiertes Personal für diese Altersbereiche. Auf der anderen Seite aber auch die unvergesslichen Erlebnisse sowie das Messen mit den Besten und auf höchstem Niveau. Dazu kommen noch die ungewöhnlich hohe Durchlässigkeit und das Familiengefühl.

Zur Person.

Ludwig Schneider, der ein abgeschlossenes Studium in Sportmanagement besitzt und selbst seit klein auf begeisterter Löwenfan ist, stieß bereits vor 17 Jahren im Jahre 2005 zu den Junglöwen. Jahrelang betreute und trainierte er Löwenmannschaften im E-Junioren-Bereich. Vor fünf Jahren, in der Saison 2017/18, übernahm der erfahrene Junglöwencoach dann die Position des Koordinators des Grundlagenbereichs und hat diese bis heute inne.

PARTNER DER LÖWEN

HauptPartner

die Bayerische
Versichert nach dem Reinheitsgebot

ExklusivPartner

11TEAMSPORTS

:Bierschneider
Menschen und Autos.

Bet3000

PremiumPartner

LÖWENENERGIE Powered by e·on

LINSTER EDELSTAHLHANDEL

Hacker Pschorr

BayWa

Stadtsparkasse München

AHD Sitzberger GmbH
www.ahd-sitzberger.de

SIMPLEPAPER ARCHIVE MANAGEMENT

REWE

MAN

iS2
Elektronische Unterschrift · Consulting · Beratungssoftware

DOMICIL Real Estate Group

fritz-kola®

marcon.

die Werbeagentur

MIT DER KRAFT, DIE WERBUNG HEUTE BRAUCHT. KREATIVE WERBUNG WIRKT BESSER.

markenbildung, markenführung, strategie, positionierung, corporate design, werbung offline|online, internetauftritt, social media, broschüren, geschäftsausstattung, pr, events, messeplanung|umsetzung, sportmarketing

1860

marcon.
die Werbeagentur

Offizieller LöwenPartner

marcon.de

PARTNER DER LÖWEN

LöwenPartner

Sporternährung
Xenofit®
Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine
Xenofit competition
Typ
Mango/ Maracuja
Kohlenhydrate
Mineralstoffe
Vitamine
8 Liter
Isotonisches
drink it... feel it...
Xenofit®
www.xenofit.de
VERLA
Xenofit®
1860
Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit – offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferant des TSV 1860 München
www.xenofit.de

SECHZGER *Alm*

Früchte Feldbrach

architektur-guenthercde

AGG
Architekturbüro Günther Gregor

anchor
anchor

FORSTER

Gärtnerei Böck Neuform

Opendi AG

SG Schlatter Gerüstbau

Concept Bau

BDO

GC GRUPPE

sekHuber

Hauenstein Estriche

HL
HEIM & LEBEN

KONIGER

KREUZMAYR
Energie mit Sympathie

ZOSSEDER

ZIRNGIBL
Bestattungen

wisag

ELEONORE HÖTZL

OLIVER LAUMEYER

ANDREAS MAYER

wzt

GEORG PERZL

KLAUS SCHÜLEIN

Swerk
Heimvorteil in der IT

Qualitrans

ROBERT VON BENNIGSEN

MARKUS OBERMEIER

DIE WERBEMACHERIN

böhmler

Rohr Reinigung
Ritter SEIT 2004

HB
HOFBRÄUHAUS MÜNCHEN

STEPPE

RULI
GMBH

FRIEDBERT WERNER

AnlegerPlus

OBERRELLI GMBH

KFZ-Sachverständiger
KARL HEINZ SCHWERK

ULLRICHBau

ONE MOMENT

GOLDBECK

parts solutions
ibs group

Klaus Hanisch

KOSMO HOLDING AG

C&L
Courier & Logistic Service

ML LOGISTIC

MARCUS WIESINGER

KINEXON

TW
Fliesenarbeiten Thomas Weigl

REWE
Lischka
Dein Markt

STADLER EVENT MANAGEMENT

WH
WILHELM HOLZBOG

WIMMER
Bauunternehmen

Grant Thornton

1860

SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

Einmal Löwe, immer Löwe

SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!

HGV Thomas Holzapfel
Grundbesitz Verwaltung GmbH

Karl-Böhm-Straße 95
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35
E-Mail: info@hgv-holzapfel.de

Löwen-Legenden

Fonse Stemmer, gefürchteter Stopper.

Auf dem Fußballplatz war Alfons „Fonse“ Stemmer ein gefürchteter Stopper. Wer an ihm vorbei wollte, der war selber schuld. Ohne Rücksicht auf Verluste ging er zu Werke. Hart gegen die anderen, aber auch gegen sich selbst. So zog er sich mal gegen den 1. FC Köln eine Knochenabsplitterung im Fuß zu und passte zur Pause in keinen Schuh mehr. Aber deswegen hörte ein Stemmer noch lange nicht auf. Der Fonse zog sich einen dicken Wollstrumpf über den Fuß und machte auf diese Art und Weise weiter.

Begonnen mit dem Fußball spielen hatte Fonse bei den Münchner Kickers. 1955 rückte er in die erste Mannschaft der Löwen und war schnell auf allen Plätzen der Oberliga Süd ein angesehener Verteidiger. Als Kapitän führte er die Mannschaft zur Oberliga-Meisterschaft 1963 und damit zum Aufstieg in die neugegründete Bundesliga. Dort absolvierte er 17 Spiele, stand auch im Stuttgarter Neckarstadion beim DFB-Pokalsieg des TSV 1860 über Eintracht Frankfurt (2:0) auf dem Rasen.

Gefallen ließ sich Stemmer nichts. So verabschiedete er sich mal nach einem Riesenstreit von Max Merkel mit dem Götz-Zitat „Leck mich am ...“. Der Trainer ließ ihn darauf zwei Monate nicht mehr spielen. Dann lenkten beide wieder ein. Merkel spendierte zur Versöhnung zwei Flaschen Sekt und der Fall war erledigt.

Fonse war es auch, der sich den jungen Rudi Brunnenmeier zur Brust nahm: „Er hat sich um mich wie ein Vater gekümmert, brachte mir viele Tricks bei, wie ich mich gegen meine Gegenspieler durchsetzen konnte.“

Leider endete Stemmers Karriere im Sommer 1964 abrupt. Er hatte Geld dafür kassiert, dass die Löwen bei Hertha BSC unterlagen. Vehement bestritt er das, schwor sogar einen Meineid. Dafür musste er vier Monate ins Aichacher Gefängnis.

LINSTER EDELSTAHLHANDEL
Alte Liebe rostet nicht.

DIE APP FÜR DEINE MANNSCHAFT

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

HOUSE OF CLUBS

TEAMMANAGEMENT FUNKTIONEN

PRÄMIEN FUNKTION

VEREINSKOLLEKTION BESTELLFUNKTION

11TEAMSPORTS

SCAN MICH

MEHR INFOS ZUR HOUSE OF CLUBS APP:
HTTPS://WWW.11TS.SHOP/HOCCLUBS

Fans

FACHSIMPELN MIT MEISTERN.

Eine Abordnung der Hesselberglöwen aus dem mittelfränkischen Langfurth besuchte das Heimspiel gegen den SC Verl und die SechzgerAlm. Dort trafen sie die Stars aus glorreichen Zeiten.

Anlässlich des Heimspiels gegen den SC Verl besuchte eine Abordnung der Hesselberglöwen aus Langfurth die Partie im Sechzger-Stadion. Die Löwenfans aus Mittelfranken wurden bei dem 2:0 Erfolg mit einem guten Spiel und drei Punkten belohnt. Bei der sich anschließenden Siegesfeier in der SechzgerAlm auf dem Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114 wurden erste Kontakte zu Finanzgeschäftsführer Marc-Nicolai Pfeifer geknüpft. Ein Highlight war auch die Begegnung mit den Meisterlöwen Hans Reich (Bild v. re), Hansi Rebele, Bubi Bründl und Bernd Patzke, mit denen Vizepräsident Fritz Zinnecker (li.) über lange zurückliegende glorreiche Zeiten fachsimpeln konnte.

Die ehemaligen Löwenstars freuten sich über einen Fan, der ihre Glanzzeit Mitte der 1960er Jahre noch gut in Erinnerung hatte. Der Pokalsieg 1964, das verlorene Finale 1965 in Wembley und die Meisterschaft 1966 wurden dabei wieder lebendig.

Nachruf

Der 1860-Fanclub Ratisbona aus Regensburg und die Pfeffenhausener Löwen trauern um

Michael Tinter

* 16. Juni 1964
† 21. März 2022

Ein großes Löwenherz hat aufgehört zu schlagen. Im Alter von nur 57 Jahren verstarb ein echter Freund. Bis zu seinem Tod war er nicht nur Fanclubmitglied, sondern jahrzehntelang der 1. Vorstand des Fanclubs Ratisbona.

Bereits seit den 1970er Jahren besuchte der „Mich“, wie er von allen nur genannt wurde, regelmäßig die Spiele seiner Löwen. Gerade auch in den Jahren der Bayernliga, als nur noch die Treuesten der Treuen die weite Anreise aus der Oberpfalz auf sich nahmen. Auch in seiner Freizeit zeigte sich der „Mich“ als überzeugter Löwe, der auch in schweren Zeiten nach außen die Farben seines TSV 1860 vehement vertreten hat.

Der Fanclub Ratisbona sowie die Pfeffenhausener Löwen begleiteten ihn auf seinem letzten Weg und werden ihn nie vergessen.

Jetzt bei jedem Wohnungskauf ein exklusives Löwenpaket mit **personalisiertem Trikot und Fanschal** sichern!

1860

DOMICIL
Real Estate Group

Offizieller PremiumPartner

Löwen aufgepasst!

Jetzt an die **Altersvorsorge** denken.

Sichern Sie sich eine bundesweite Bestandsimmobilie als Kapitalanlage für den nachhaltigen Vermögensaufbau.

Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND IHR
LÖWEN-PARTNER
FÜR
WOHNIMMOBILIEN!

Erfahren Sie mehr unter www.domicil-group.de

Auswärts, Oida

MSV DUISBURG

Sonntag, 24. April 2022, 13 Uhr

Gründung: 02.06.1902
Mitglieder: 8.439 (31.01.2021)
Klubfarben: Blau-Weiß
Anschrift: Margaretenstraße 5-7
47055 Duisburg
Internet: www.msv-duisburg.de
E-Mail: info@msv-duisburg.de
Spielstätte: Schauinsland-Reisen-Arena
31.500 Plätze (davon 24.500 Sitzplätze)

Die Anfahrt:
Pkw/Bus: A3 bis Ausfahrt Duisburg-Wedau oder A59 bis Ausfahrt Wanheimerort/Wedau, von dort beschildert.
ÖPNV: S-Bahn Linie 1 bis DU-Schlenk Bf. Oder U-Bahn Linie 79 bis Grunewald. Ab Hbf. mit den Bussen 923, 934 oder 944. An Spieltagen fahren zusätzlich die Sonderbuslinie 945 und die Straßenbahnlinie 902.

Tickets & Preise:
Siehe online unter **www.tsv1860-ticketing.de**

Neue Altlöwin.

Der Löwenfanclub Hesselberg mit Sitz in Langfurth hat eine neue Altlöwin in seinen Reihen.

Gisela Rogner feierte jüngst ihren 60. Geburtstag und erhielt Besuch vom Vizepräsidenten des Fanclubs, Fritz Zinnecker (li.). Dieser überreichte ein kleines Geschenk und freute sich über den Zuwachs in der Riege der Altlöwen. Ehemann Siegfried Rogner (re.) und Sohn Eric vervollständigen die komplette Löwenfamilie.

Die Jubilarin hofft auf den baldigen sportlichen Erfolg von 1860 München, um „die Sechzger" wieder mal bei einem Heimspiel in der 2. Bundesliga anfeuern zu können.

Italienische **Espresso-Maschinen**
Tradition ab sofort in
der **Bayerischen Sechzgeralm**!

ABS - Ihr Fachhändler und Werksvertretung für
FAEMA Espressomaschinen sowie Offizieller
LöwenPartner des **TSV 1860 München.**

Zentrale
Raiffeisenallee 5
82041 Oberhaching
Tel.: 089/627 899-0
Fax: 089/627 899-99

Büro Nürnberg
Südwestpark 69
90449 Nürnberg
Tel.: 0911/252 90-11
Fax: 0911/252 90-22

absbayern.de
faemabayern.de
info@absbayern.de

FAEMA
GRUPPO CIMBALI | Werksvertretung

TEAMHISTORIE
Saison 1996/97

Das Löwen-Team, hinten (v. li.): Masseur Jens Graalher, Thomas Miller, Matthias Hamann, Daniel Borimirov, Alexander Kutschera, Olaf Bodden, Ivica Grlic, Rayk Schröder, Harald Cerny, Betreuer Hugo Hackl. Mitte (v. li.): Trainer Werner Lorant, Torwart-Trainer Claus Boden, Konditionstrainer Stefan Mücke, Jörg Böhme, Ronny Ernst, Holger Greilich, Marco Walker, Bernhard Winkler, Jens Jeremies, Co-Trainer Peter Pacult, Masseur Hans Hodrius. Vorne (v. li.): Danny Fuchs, Manfred Schwabl, Gerhard Schmidt, Christian Fröhlich, Bernd Meier, Michael Hofmann, Rainer Berg, Peter Nowak, Miroslav Stevic, Bernhard Trares, Horst Heldt.

Zwei Gesichter offenbarten die Löwen in der Spielzeit 1996/1997. Nach der Vorrunde standen sie nur drei Punkte vor einem Abstiegsplatz, die Rückrunde schlossen sie als drittbestes Team ab, obwohl die beiden letzten Spiele verloren gingen. In der Endabrechnung belegte der TSV 1860 Rang sieben, der nicht zur direkten Teilnahme am UEFA-Cup gereicht hätte. Aber da Borussia Dortmund die Champions League gewann und der viertplatzierte VfB Stuttgart gegen Zweitligist Energie Cottbus den DFB-Pokal, qualifizierten sich die Löwen trotzdem für den internationalen Wettbewerb.

30 TAGE
KOSTENLOS

Made in Germany

Elektronische Signatur

Smarte Businesslösung für alle Unternehmensgrößen,
Selbständige und Freiberufler

TÜV SAARLAND Geprüfte Software Produktprüfung
tuev-saar.de/TK44339

TÜV SAARLAND Geprüfte App Produktprüfung
tuev-saar.de/TK44340

Software Hosted in Germany
Bundesverband IT-Mittelstand e.V.

Software Bundesverband IT-Mittelstand Made in Germany
100% Service Qualität Zukunft

Einfach, Schnell und Sicher
www.getinsign.de

inSign by iS2

Mach's wie unsere Löwen
und überzeuge Dich selbst
von unserer Handyversicherung
ab nur 3,08 Euro/Monat!
bwin
Versichert nach dem Rein
diebayerische.de/versicherungen/handyversicherung/
die Bayerische
1860
Der Versicherer
der Löwen.